

Pressemitteilung – 06.08.2018

Neues Zuhause für die Technik

Stadtwerke Weinheim legen Grundstein für neues Betriebsgebäude – Räumlichkeiten für mehr Effizienz bei Bauarbeiten und Reparaturen im Netz

WEINHEIM. Mit dem beherzten Griff zum Spaten haben Peter Krämer, Geschäftsführer der Stadtwerke Weinheim, und Oberbürgermeister Heiner Bernhard am Montag (6. August) den Grundstein für ein neues Stadtwerke-Gebäude gelegt. „In der Hertzstraße bauen wir Räumlichkeiten für unsere technischen Mitarbeiter. Gleich gegenüber ist unser Lager“, erläutert Peter Krämer. So entstünde ein zentraler Betriebsstandort mit kurzen Wegen, durch den der Netzbetrieb und -ausbau noch effizienter geplant und abgewickelt werden können. „Auch unser Störungsmanagement wird dadurch schlagkräftiger“, informiert der Stadtwerke-Chef. Ein Beispiel: Um Reparaturen im Netzgebiet auszuführen, fahren die Mitarbeiter bisher vom Breitwieserweg zunächst zum Lager in die Hertzstraße, um Kabel, Muffen oder Spezialwerkzeug zu holen. Von dort geht es dann zum Einsatzort. „Wenn das Gebäude im September 2019 fertig ist, reicht der Gang über die Straße“, sagt Peter Krämer.

Insgesamt 3,6 Millionen Euro investieren die Stadtwerke Weinheim in den neuen Betriebsstandort. Auf drei Stockwerken und 1.866 Quadratmetern entsteht dort Platz für zunächst 50 Mitarbeiter. Neben der Werkstatt beherbergt das Gelände auch Ladesäulen für die Elektroautos der Stadtwerke-Flotte, zusätzlich entstehen weitere öffentliche Lademöglichkeiten für E-Mobilisten. Mit dem Bau optimieren die Stadtwerke Weinheim zudem den Betrieb der Energie- und Wassernetze in der Zweiburgensstadt. „Zum Beispiel werden die Projekte für den Netzausbau in Zukunft zentral geplant und abgewickelt. Auch der Einsatz unserer Monteure wird durch die kurzen Wege flexibler“, erläutert Peter Krämer. Beim Spatenstich mit dabei waren ebenfalls die ausführenden Firmen sowie das Architekturbüro Roland Träger aus Viernheim.

Ansprechpartner:

Roland Kern, Pressesprecher der Stadt Weinheim

Telefon: 06201 82390, E-Mail: r.kern@weinheim.de

06.08.2018 He